



WEtell Mobilfunk

"Wir sind nicht nachhaltig, weil wir Mobilfunk verkaufen wollen, wir verkaufen Mobilfunk, um Nachhaltigkeit zu fördern."

Als nachhaltiger Mobilfunkanbieter hat WEtell es sich zur Aufgabe gemacht, mit einer modernen Dienstleistung zum ökologischen und sozialen Wandel in der Gesellschaft beizutragen. Das Unternehmen mit Sitz in Freiburg im Breisgau wurde 2019 von Alma Spribille, Andreas Schmucker und Nico Tucher gegründet. Seit Juli 2020 ist es am Markt und inzwischen nutzen bereits 27.000 Privat- und Geschäftskund*innen das nachhaltige Mobilfunkangebot.

WEtell arbeitet konsequent gemeinwohlorientiert, lässt sich regelmäßig nach den Kriterien der [Gemeinwohl-Ökonomie bilanzieren](#) und befindet sich seit 2022 in [Verantwortungseigentum](#). Das Unternehmen hat dabei den Anspruch, regenerativ zu wirtschaften. Das bedeutet, nicht nur verbrauchte Ressourcen auszugleichen, sondern darüber hinaus einen Mehrwert für den Klimaschutz und die Gesellschaft zu schaffen.

Dies passiert zuallererst durch sein [Klimaschutzkonzept](#): Im eigenen Betrieb setzt WEtell auf die konsequente Vermeidung von CO₂-Emissionen durch den Einsatz klimafreundlicher Alternativen. Alle Emissionen, die aus der Mobilfunknutzung seiner Kund*innen hervorgehen (inkl. Scope 3), gleicht das Unternehmen durch Pflanzenkohle-Projekte unmittelbar und regional (Zentraleuropa) aus. Durch zusätzliche Investitionen in den Ausbau von erneuerbaren Energien in Deutschland wirtschaftet WEtell sogar „klimapositiv“. Durch Reinvestition der Gewinne potenzieren sich die Klimaschutzmaßnahmen sukzessiv.

Gleichermaßen wichtig ist dem Mobilfunkanbieter das faire und menschliche Miteinander. Für die Tarife bedeutet dies: Sie sind einfach gehalten, monatlich kündbar und verzichten auf Lockangebote. Tarifverbesserungen werden automatisch an alle Kund*innen weitergegeben. Damit setzt sich WEtell bewusst vom branchenüblichen Standard ab, verbesserte Tarife ausschließlich für die Akquise neuer Kund*innen zu nutzen.

Den Kund*innen begegnet WEtell wertschätzend und auf Augenhöhe. Statt eines ausgelagerten Callcenters bietet WEtell mit seinem eigenen Serviceteam eine menschliche und leicht erreichbare Unterstützung. Dazu legt WEtell großen Wert auf Datenschutz: Personen- und Verkehrsdaten werden getrennt gespeichert, Speicherfristen sind transparent, und die Kommunikation mit dem Service ist verschlüsselt möglich.

Mit dem [FAIRstärker](#) hat WEtell das erste und einzige solidarische Finanzierungsmodell in der deutschen Mobilfunkbranche geschaffen. Kund*innen können freiwillig mehr für ihren Tarif zahlen, damit andere ihn günstiger erhalten. Dahinter steht die Überzeugung, dass der nachhaltige Wandel nur zusammen mit sozialer Gerechtigkeit funktionieren kann.

Neben dem Kerngeschäft engagiert sich WEtell in Verbands- und Lobbyarbeit sowie im (Klima-)Aktivismus für Nachhaltigkeit, soziale Gerechtigkeit und Demokratieförderung. Auf Veranstaltungen und in zahlreichen [Podcasts](#) teilen die drei Gründer*innen ihre Erfahrungen und stehen auch anderen Unternehmen beratend zur Seite.

(Stand März 2025)